

Preise inkl. Essen

Erwachsene: Fr. 40.–

Kinder/Jugendliche: Fr. 20.–

Kartenverkauf

www.maihofkultur.ch

Tageskasse

26. März 2017, ab 15.00 Uhr im
MaiHof, Weggismattstrasse 9,
Luzern.

Bei Fragen: info@maihofkultur.ch



Illustration: Felice Bruno



Foto: Louis Brem

Literatur im Maihof Programm

Hanspeter Müller-Drossaart → Autorenlesung

ZITTRIGE FÄKKE | Der Schweizer Schauspieler und Sprecher Hanspeter Müller-Drossaart unterhält mit seinen eigenen Gedichten in Obwaldner Mundart. In kurzen, präzisen Sprachbildern begegnet der Autor den Zumutungen des Lebens mit einer verschmitzten Heiterkeit, mit Bauernschläue und befreiendem Wortwitz.

1 Im Restaurant Maihöfli, Maihofstrasse 70

Guy Krneta → Autorenlesung

FILETSCHTÜCK | Filetschtück ist ein Spiegel unserer Zeit und unseres Landes. Geschrieben von einem aufmerksamen Beobachter und begnadeten Erzähler. Der Berner Autor Guy Krneta leuchtet in den kurzen Mundart-Geschichten in unterschiedliche Milieus. Seine Mini-Dramen berichten mit pointiertem Humor von den Unwägbarkeiten des Lebens.

2 Im Esszimmer Luzern, Maihofstrasse 40

Gottfried Keller → Silvia Planzer liest

KLEIDER MACHEN LEUTE | Diese köstliche, tiefsinnige Geschichte von einem armen Schneider, der aufgrund seines gepflegten Äusseren für einen Grafen gehalten wird, ist eine der bekanntesten Novellen Kellers. Als sich der Schneiderlehrling Wenzel Strapinski – als Graf – schliesslich in Nettchen, die Tochter des Amtsrates verliebt wird es für ihn immer schwieriger, aus seiner Rolle wieder auszubrechen.

3 Im Amt für Umwelt und Energie, Libellenrain 15

Isaac Singer → Barbara Knüsel liest

DER FATALIST | «Alles kann zur Leidenschaft werden» Isaac Singer Die Geschichte des Literaturnobelpreisträgers von 1978 beschreibt einen jungen Mann, der als Fremder in eine Kleinstadt kommt und sich dort in das begehrteste Mädchen verliebt. Er ist fest überzeugt, dass sie – obwohl bereits verlobt – vom Schicksal für ihn bestimmt ist. Seine leidenschaftliche Überzeugung fordert eine ganze Kleinstadt heraus.

4 Im Zielturm des Ruderclubs Rotsee, im Rotsee

André Winter → Autorenlesung

JASMIN'S BRIEF | Der in Emmen lebende Autor André Winter ist viel gereist und davon leben seine Texte. Jasmins Brief ist die Fortsetzung von seinem ersten Roman «Die Hansens», wofür er 2006 mit dem Zentralschweizer Literaturförderpreis ausgezeichnet wurde. Die verwitwete Katharina Weiss sinnt über ihr Leben nach mit allen Höhen und Tiefen und will Ordnung schaffen: nicht nur in einem vordergründig organisatorischen Sinn, sondern auch in einem existenziellen. «Schreiben ist oft ein Versuch, eine Sprache für Ungesagtes zu finden.»

5 Im Paradiesgässli, Rosenberghöhe 6